

BAKUCORR 776

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Stand: 05.08.2008

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Handelsname:** BAKUCORR 776
1.2 Empfohlener Verwendungszweck: Korrosionsschutz
1.3 Firmenbezeichnung: BAKU Chemie GmbH
Rudolfstraße 19
42551 Velbert
Tel: 02051.417511
Fax: 02051.417518
1.4 Notrufnummer: **+49 (0)228/19240 (24h)**
1.5 Notfallauskunft: Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn
am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung: Gesundheitsschädlich, Entzündlich, Umweltgefährlich
Entzündlich. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Brand- und Explosionsgefahr, Allgemeine Hinweise:

- Gefährlich. Flüssigkeit kann bei leicht erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden.
 - Gefahr elektronischer Aufladung. Produkt kann sich elektrostatisch aufladen was zu einer zündfähigen, elektrischen Entladung führen kann.
- Das Produkt ist gemäß Altautoverordnung frei von Quecksilber, Cadmium, Barium und Blei und deren Verbindungen sowie Chrom und Chrom(VI)verbindungen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung:

Temporäres Korrosionsschutzmittel enthält inerte Petrowachse, oberflächenaktive Substanzen und Inhibitoren gelöst in Benzinkohlenwasserstoffen.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gehalt:	Einheit:	Kennbuchst.:	R-Sätze:
64742-82-1	265-185-4	Benzinkohlenwasserstoff	80-90	%	Xn, N	10-65-66-67-51/53*

* Klartexte der R-Sätze sind in Kapitel 16 aufgeführt

4. Erste Hilfe

4.1 Allgemeine Hinweise:

Durchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktgetränkte Lappen in die Taschen der Kleidung stecken.

4.1.2 - nach Einatmen von hochkonzentrierten Aerosolen oder Brandgasen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.3 - nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.1.4 - nach Augenkontakt:

Mit viel Wasser spülen und bei Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

4.1.5 - nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Hinweise für den Arzt: Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Aspirationsgefahr.

BAKUCORR 776

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Stand: 05.08.2008

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, Kohlendioxid

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlenmonoxid (CO), Ruß und andere organische Zersetzungsprodukte

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

5.5 Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Punkt 8.3). Für ausreichende Lüftungsmaßnahmen sorgen. Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Verfahren zur Reinigung:

Mit geeignetem ölbindendem Material aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Nebelbildung vermeiden. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge und Transportvorrichtungen verwenden.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Brandklasse nach DIN EN 2: B

7.2 Lagerung:

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur Behälter verwenden die speziell für das Produkt vorgesehen sind.

7.2.2 Lagerklasse (VCI): 3A

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

7.2.4 Weitere Angaben: Möglichst bei Raumtemperatur lagern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Angaben zur Gestaltung technischer Anlagen:

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetze (LWG), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF), sowie technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF) beachten.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

TRGS 900 (RCP-Methode): AW = 400 mg/m³

BAKUCORR 776

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Stand: 05.08.2008

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung oder Überschreitung der Luftgrenzwerte.

8.3.2 Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374 soweit sicherheitstechnisch zulässig. Empfohlenes Material Nitril, Neoprenkautschuk.

8.3.3 Augenschutz:

Bei Arbeiten mit dem Produkt möglichst Schutzbrille tragen.

8.3.4 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die allgemeinen Regeln der Arbeitshygiene sind zu beachten. Merkblatt der Berufsgenossenschaft über den Umgang mit Lösungsmitteln beachten. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

Form: flüssig

Farbe: gelbbraun

Geruch: mild

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

9.2.1 Flammpunkt:

ca. 40°C

9.2.2 Zündtemperatur:

ca. 240°C

9.2.3 Explosionsgrenzen in Luft:

UEG: 0,6 Vol

OEG: 6,5 Vol

9.2.4 Dampfdruck bei 20°C:

ca. 4hPa

9.2.5 Dichte bei 15°C

0,79-0,81 g/cm³

9.2.6 Wasserlöslichkeit:

unlöslich

9.2.7 Viskosität bei 20°C:

1,9-2,5 mm²/s

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Gefährliche Reaktionen:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/ Handhabung/Beförderung.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/ Handhabung/Beförderung.

10.3 Thermische Zersetzung:

Keine bei sachgemäßer Handhabung/ Lagerung/ Beförderung.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität:

11.1.1 oral:

k.D.v. (keine Daten vorhanden)

11.1.2 dermal:

k.D.v.

11.1.3 inhalativ:

k.D.v.

11.2 Reiz- / Ätzwirkungen:

Produkt ist nicht als reizend oder ätzend eingestuft.

11.3 Sensibilisierung:

Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

11.4 Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:

Längerer Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

11.5 Erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung:

Nach dem heutigen Wissenstand ist das Produkt nicht als erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend einzustufen.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdender Stoff WGK § 19 WGK = 2

Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

BAKUCORR 776

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Stand: 05.08.2008

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Empfehlung: Gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

13.2 Abfallschlüsselnummer: 140603

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport:

14.1.1 ADR/RID/GGVS/GGVE- Klasse: 3

14.1.2 Klassifizierungscode: F1

14.1.3 PG: III

14.1.4 Gefahr- Nr.: 30

14.1.5 UN-Nr.: 1268

14.1.6 Bezeichnung des Gutes: Erdöldestillate, N.A.G., (White spirit)

14.2 Binnenschifftransport:

14.2 ADN/ADNR- Klasse:

14.2.1 Ziffer/Buchstabe:

14.2.2 Kategorie:

14.2.3 Bezeichnung des Gutes:

14.2.4 Bemerkungen:

14.3 Seeschifftransport:

14.3.1 IMDG/GGVSee- Klasse: UN-Nr.:

14.3.2 PG:

14.3.3 EmS: MFAG:

14.3.4 Marine pollutant: ja(P od. PP)/nein

14.3.5 Richtiger technischer Name:

14.3.6 Bemerkungen:

14.4. Lufttransport:

14.4.1 ICAO/IATA-Klasse: UN/ID-Nr.:

14.4.2 PG:

14.4.3 Richtiger technischer Name:

14.4.4 Bemerkungen:

14.5 Transport/weitere Angaben:

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV kennzeichnungspflichtig.

15.1.1 Kennzeichnung: ja

15.1.2 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

Xn, gesundheitsschädlich; N Umweltgefährlich; entzündlich

15.1.3 Gefahrenbestimmende Komponente(n): White spirit

15.1.4 R-Sätze:

R10 Entzündlich

R65 Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden hervorrufen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit oder und Benommenheit verursachen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

15.1.5 S-Sätze:

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

S24/25 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden

BAKUCORR 776

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Stand: 05.08.2008

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen

15.2 Nationale Vorschriften:

15.2.1 Wassergefährdungsklasse: WGK: 2 wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Klartexte der R-Sätze aus Kapitel 2

R 10 Entzündlich

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Auf die berufsgenossenschaftlichen Regeln

BGR 189: Einsatz von Schutzkleidung (ZH 1/700)

BGR 192: Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz (ZH 1/703)

BGR 195: Einsatz von Schutzhandschuhen (ZH 1/706)

BGR 197: Einsatz von Handschutz (ZH 1/708) wird verwiesen.

Nur für industrielle Zwecke verwenden.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen.

Vor Gebrauch hat der Anwender die Eignung des Produktes für seine betrieblichen Zwecke eigenverantwortlich zu prüfen und den Einsatz zu überwachen.

Anwendungsbedingungen liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Folglich wird keine Verantwortung, Gewähr oder Haftung für den Produkteinsatz, insbesondere bei möglichen Folgeschäden übernommen. Der Anwender muss sich selber davon überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.